



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Leben und Lehr Unsers Herrn Jesu Christi

Avancini, Niccolò

Duderstadt, 1672

Am 10. Tag im Jenner. Herodes erforscht wo Christus soll gebohren werden.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50477](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50477)

Am 10. Tag im Jenner.
Herodes erforscht wo Christus soll
gebohren werden.

1. Vnd er versamlet alle hohe Priester/ und
Schriftgelehrten unter dem Volck/ 2e. Matth. 2.

Wie wunderbarlich ist Gottes Vor-
sichtigkeit! mittels eines neydigen
Herodes/ vnd böshafftigen priester-
schafft bringet er die Weisen auff den rechten
Weg Preyse und mache sie groß. Und so du
den willen Gottes wilt erkennen/ so erkundige
dich bey seinen Dienern/ und deinen vorgesez-
ten Obern/ wan sie gleich gottlos seyn solten.
Dan Gott laßt sie in dem/ was er mit dir vor-
habens ist/ nicht fehlen.

2. Vnd erforschet von ihnen wo Christus soll
gebohren werden. ibid.

Wie war diese dem schein nach ein Göttli-
che erforschung! wie verkehrt aber das
Herz! wie oft verstellen sich auch die aller-
böshafftigste Geluften unter einem
Schein der Heyligkeit. Gestatte nicht daß
auch die gringste in dir hersche; Dan sie
wird

wird dich also behören/ daß du das/ was
 auß bößhafftiger Neigung angehest/ mit der
 Tugend/ und was auß Zorn mit dem Euffen
 zc. beschönen werdest.

3. Sie aber sprachen zu ihm zu Bethlehem
 da. ibid.

Sie wußten dieß auß der Schrift/ auß
 welche sie sich beruffen: Unterweisen hier
 in die Weisen/ sie selbst aber waren also be-
 höret/ daß sie Jesum/ der ihnen an der hand
 war/ nicht suchten. O grosse Undanckbarkeit!
 wie viel weißt auch du/ mittels welchen du zu
 Jesum mögest gelangen! Und warumb kom-
 du solchem nicht nach? Eben diese Wißens-
 schafft/ so du ihr nicht nachkommest/ wird dir
 zum Verderben gereichen.

Am II. Tag im Jemter.
 Herodes unterredet sich mit den drey
 Weisen.

1. Da fordert Herodes die Weisen heimlich
 und erlehret mit fleiß die zeit des Sterns. Matth. 2.

Zu was Ziel und end? damit er auß ihnen
 das Alter des Kinds verstehet/ demnach
 an diesem unschuldigen Alter sein Grimm
 men